



Die Kriminalpolizei geht von einer Abrechnung im Drogenmilieu aus. Die Staatsanwaltschaft Reims leitete eine Untersuchung wegen Mordes ein.

Ein 22-jähriger Mann ist am Sonntagabend gegen 23.30 Uhr im Stadtteil Orgeval in Reims gestorben, wie Franceinfo am Montag, dem 5. Juni, aus übereinstimmenden Quellen erfuhr. Laut einer Polizeiquelle war das Opfer wegen Drogenhandels bekannt. Es handelt sich um die dritte Tat dieser in diesem Stadtteil von Reims seit dem 25. Mai, berichtet France Bleu Champagne-Ardenne.

In einer Erklärung des Staatsanwalts von Reims heißt es, dass „mehrere Schüsse zu hören waren, gefolgt, wie es scheint, von einer Verfolgungsjagd zwischen zwei Fahrzeugen“. Das Auto des Opfers wurde gerammt, überschlug sich und landete auf dem Dach. Der Fahrer starb noch am Unfallort. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft wohnte er in der Nähe des Tatorts. Die Staatsanwaltschaft Reims leitete eine Untersuchung wegen Mordes ein, die der Kriminalpolizei anvertraut wurde.